

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses Münster-Marketing
am Mittwoch, **07.02.2007**, 17:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Robert Otte, Frau Ursula Schaffstein, Frau Helga Welker, Frau Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Herr Andrea Arcais, Frau Wendela-Beate Vilhjalmsen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas, Herr Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Herr Heinrich Götting

von der Verwaltung

Herr Horst-Werner Koch (zu Punkt 3 der öffentlichen Sitzung), Herr Hermann Meyersick, Herr Dietmar Preuß, Herr Fritz Schmücker, Herr Hartwig Schultheiß, Frau Bernadette Spinnen

für die Schriftführung

Frau Brigitte Kappenberg

Es fehlten:

Frau Sybille Benning, Herr Alexander Bercht, Herr Detlef Wolff

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 10. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses Münster-Marketing am 07.02.2007

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------|---|
| <u>V/0055/2007</u>
I | <ol style="list-style-type: none"> 1. Eingänge und Mitteilungen 2. Bericht der Werksleitung (u. a. Veranstaltungen 2007, Werbekonzept zur Ausstellung "skulptur projekte 07") 3. Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz (V/0691/2005) 4. Anfragen und Anregungen 5. Verschiedenes |
|-------------------------|---|

Herr **Otte** eröffnete die Sitzung um 17.05 Uhr.

Er begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Herrn Koch, der für Fragen zum TOP 3 „Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz“ zur Verfügung stand. Herr **Otte** schlug vor, diesen Tagesordnungspunkt vorzuziehen und vor dem TOP „Eingänge und Mitteilungen“ zu behandeln. Der Werksausschuss war mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

(Hinweis: Der TOP 3 wurde vor dem TOP 1 beraten. In der Niederschrift sind die Tagesordnungspunkte in der ursprünglichen numerischen Reihenfolge aufgeführt.)

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Spinnen** nahm Bezug auf den offenen Brief des Zoodirektors, Herrn Adler, an Herrn Meyersick (Pressebericht in der Münsterschen Zeitung vom 9. Januar 2007), in dem Herr Adler die Öffentlichkeitsarbeit seitens des Stadtmarketings in Bezug auf den Allwetterzoo kritisiert. Sie erklärte, dass sich Herr Adler inzwischen persönlich bei Herrn Meyersick entschuldigt und klar gestellt habe, dass sich die Kritik eher allgemein auf die Pressearbeit der Stadt Münster beziehe.

Des Weiteren führte Frau **Spinnen** aus, dass im Sportausschuss am 12.12.2006 die Kritik geäußert worden sei, dass der organisierte Sport nicht den Stellenwert in Münsters Marketingkonzept erfahre, den er aus Sportsicht verdient habe. Sie erklärte, dass auch hier die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Münster kritisiert worden sei. Zu dem Thema Sport und Stadtmarketing werde im Herbst ein Workshop stattfinden.

Frau **Vilhjalmsson** bat, die Schnittstelle der Öffentlichkeitsarbeit von Münster Marketing und Presse- und Informationsamt zu beleuchten und eine Lösung bezüglich der Abstimmung und Zusammenarbeit zu finden.

Punkt 2 der Tagesordnung**Bericht der Werksleitung (u. a. Veranstaltungen 2007, Werbekonzept zur Ausstellung "skulptur projekte 07")**

Frau **Spinnen** wies auf die Veranstaltungsvorschau 2007 hin, die allen Ausschussmitgliedern vorlag.

Frau **Spinnen** teilte mit, dass beabsichtigt sei, mit der Universität Münster im Rahmen der Exzellenzinitiative und dem in diesem Kontext gestellten Antrag „Religion und Politik“ eine größere Plattform für das Thema „Westfälischer Frieden“ zu schaffen, welche zur Profilbildung Münsters beitragen solle. Vom 22. – 28.10.2007 sei eine Veranstaltungsreihe zum Westfälischen Frieden gestern. heute. morgen. mit dem Inhalt des Exzellenzclusters geplant. Es sei weiter vorgesehen, einen Internetauftritt zu erstellen und das Thema prominent auf der Startseite des städtischen Internetauftritts zu platzieren.

Herr **Schmücker** wies auf den Flyer „Feste feiern in Münster 2007“ hin, der ebenfalls an alle Ausschussmitglieder verteilt worden war. Er erklärte, dass dieser Flyer mit einer Auflage von 80 000 Exemplaren ein Gemeinschaftsprojekt von Münster Marketing und Festveranstaltern und auch gemeinschaftlich finanziert worden sei.

Zum Hansetag führte Herr **Schmücker** aus, dass Münster Marketing aus Einsparungsgründen zunächst beabsichtigt habe, den Tag der internationalen Hanse in diesem Jahr nicht auszurichten, zumal auch an dem diesjährigen offiziellen Hansetag, dem dritten Wochenende im Mai, das Eurocityfest stattfindet. Es sollten gleichwohl Überlegungen für ein neues Finanzierungsmodell für das Jahr 2008 angestellt werden. Nach dem „Runden Tisch der Kaufleute“ am 16.01.2007 seien jedoch erneut Gespräche geführt worden. Geplant sei nunmehr ein Hansemahl auf dem Prinzipalmarkt am 12. Mai 2007, das zum größten Teil von der Kaufmannschaft finanziert werden solle, Münster Marketing werde sich nur mit einem kleinen Anteil aus dem Marketingbudget beteiligen. Des Weiteren sei geplant, das Thema Hanse im Rahmen des Eurocityfestes in geeigneter Weise aufzugreifen.

Zur Ausstellung „skulptur projekte münster 07“ führte Herr **Schmücker** aus, dass das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte bzw. die Kuratoren die Bitte an Münster Marketing herangetragen habe, bei der Ausrichtung der offiziellen Eröffnungsveranstaltung am 16. Juni Hilfestellung zu leisten. Voraussichtlich werde die Veranstaltung zwischen dem Fürstenberghaus und dem Juridicum stattfinden.

Zur Frage der Öffentlichkeitsarbeit von Münster Marketing für die „skulptur projekte münster 07“ teilte Herr **Meyersick** mit, dass in enger Zusammenarbeit mit den Kuratoren u. a. nachstehende Werbemaßnahmen erfolgt seien bzw. erfolgen werden:

- Zusammenstellung des Arrangements „skulptur projekte münster 07“ für den Angebotskatalog „Kurzurlaub 2007“
- Hinweis auf der Startseite www.tourismus.muenster.de
- Messestand mit der Fluggesellschaft EAE auf der FESPO in Zürich vom 25. – 28.01.2007
- Messestand auf der REISEN in Hamburg vom 07. – 11.02.2007
- Messestand auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin vom 07. – 11.03.2007 (mit Pressegespräch)
- Anzeigenschaltung u. a. im FMO-Sommerflugplan (März 2007), in der Kunstzeitschrift „Vernissage“ (Ausgabe Nord, März 2007) und im Westfalium Extraheft „Museumstouren“ (Januar 2007)

- Große Plakatkampagne ab Anfang Juni in Münster und in bundesdeutschen Großstädten u. a. in der Nähe von Museen und in Bahnhöfen
- Großplakate ab April 2007 in Münster, z. B. am Stadthaus II und bei der Firma Brillux

Frau **Spinnen** ergänzte, dass das Kulturamt beabsichtige, in der Zeit von Juni bis September 2007 monatlich eine Publikation herauszugeben, die das Kulturprogramm von überregionaler Bedeutung, das in Münster im Zusammenhang mit der Ausstellung stattfindet, bewerben solle. Die Publikation werde ebenfalls über Münster Marketing vertrieben.

Auf Nachfrage von Herrn **Götting** teilte Herr **Meyersick** mit, dass das Faltblatt zur „skulptur projekte münster 07“, das allen Werksausschussmitgliedern vorlag, in größerer Stückzahl beim Landesmuseum angefordert werden könne.

Herr **Klas** erklärte, dass sich das Konzept der „skulptur projekte münster 07“ seit 1977 sehr verändert habe und regte an, nach der Ausstellung in einem Gespräch mit allen Beteiligten die veränderte Situation zu beleuchten.

Herr **Meyersick** teilte mit, dass die Firma „Münsteraner Stadtrundfahrten“ voraussichtlich ab Juni 2007 eine Stadtrundfahrt mit einem City Tour Bus durch die Altstadt von Münster anbieten werde. Das Unternehmen führe u. a. seit ca. 3 Jahren Stadtrundfahrten in Regensburg mit Erfolg durch. Münster Marketing habe bereits ein Gespräch mit dem Geschäftsführer, Herrn Tigges, und mit Vertretern der Vereine StadtLupe und StattReisen sowie des Busunternehmens Schäpers geführt, um mögliche Kooperationen auszuloten.

Herr **Klas** erklärte, dass seiner Meinung nach bei den weiteren Verhandlungen auf die bereits bestehenden Angebote für Stadtführungen, insbesondere der Vereine StadtLupe und StattReisen, Rücksicht genommen werden müsse.

Herr **Arcais** bat zu bedenken, ob sich die Stadtrundfahrten, wie sie von der Firma „Münsteraner Stadtrundfahrten“ geplant seien, mit dem Image Münsters vertragen.

Nach ausführlicher Diskussion bat Herr **Otte**, die Fraktionen schriftlich über den Vorgang zu informieren.

Frau **Spinnen** teilte mit, dass am 29. April 2007 die „NaturGenussRoute“ offiziell mit einem Hof- fest auf dem Hof Lütke Jüdefeld an der Gasselstiege eröffnet werde. Die vom NABU Münsterland e. V. in Zusammenarbeit mit der Münsterland Touristik und Münster Marketing entwickelte Rundwanderradtour im Münsterland verbinde die Freude am Radfahren und das Bedürfnis nach Naturerleben mit dem kulinarischen Genuss regionaler Produkte. Eine schriftliche Einladung werde allen Mitgliedern des Werksausschusses noch zugehen.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0055/2007

Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschluss- gesetz (V/0691/2005)

Der Werksausschuss Münster Marketing nahm den Bericht zur Kenntnis:

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) am 21.11.2006 haben sich die in der Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz (V/0691/2005) unter Ziffer II genannten rechtlichen Rahmenbedingungen geändert.

Gem. § 6 Abs. 1 LÖG NRW dürfen an jährlich höchstens 4 Sonn- oder Feiertagen Verkaufsstellen bis zur Dauer von fünf Stunden geöffnet sein. Der bislang erforderliche Anlass für die Freigabe von Verkaufszeiten an Sonn- oder Feiertagen, wie beispielsweise Märkte oder Messen (z. B. Send), ist weg gefallen.

Nach § 6 Abs. 4 LÖG NRW ist bei der Festsetzung der Öffnungszeiten lediglich auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen, d. h. die Verkaufsstellen dürfen an höchstens fünf Stunden geöffnet sein, hierbei ist kein weiterer Zeitkorridor vorgegeben. Nach der alten Regelung musste die Öffnungszeit um 18.00 Uhr enden und sollte außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes liegen.

Von der Freigabe der Öffnungszeiten sind drei Adventssonntage, der 1. und 2. Weihnachtstag, der Ostersonntag und der Pfingstsonntag sowie die stillen Feiertage im Sinne des Feiertagsgesetzes NW ausgenommen. Es darf somit entgegen der alten Regelung, wonach die Sonn- und Feiertage im Dezember tabu waren, künftig ein Adventssonntag freigegeben werden.

Bereits mit Erlass des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18.04.2006 wurde der Runderlass vom 03.07.2003 zur Ausführung des Gesetzes über den Ladenschluss bis zum 31.12.2007 außer Kraft gesetzt. Durch die Aufhebung dieses Erlasses ist die Anhörung der Sozialpartner wie Kirchen, Gewerkschaften usw. vor Erlass von Verordnungen über die Freigabe von Verkaufszeiten an Sonn- oder Feiertagen nicht mehr erforderlich. Gleichwohl werden die Sozialpartner im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit weiterhin über eingehende Anträge informiert.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Otte** erklärte, dass an dem Workshop von Sportausschuss und Münster Marketing im September auch alle Mitglieder des Werksausschusses teilnehmen können.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.22 Uhr

Robert Otte
Vorsitz

Brigitte Kappenberg
Schriftführung